

**Murnaus Bürgermeister
Dr. Michael Rapp (CSU)**

am 15.7.2010 im Kreisausschuß
zur Umweltverträglichkeit:

**„Es gibt keine
grünen Spiele, das ist
reine Augenwischerei.“**

David Cadman

Mitglied im Stadtparlament
Vancouver (MONITOR vom
18.11.2010)

"Wissen Sie, die Sport-
funktionäre vom Interna-
tionalen Olympischen Ko-
mittee kommen zur Party.
Sie genießen es. Sie lieben
es, in der Stadt eigens re-
servierte Fahrspuren zu
haben. Sie lieben es, bei
den Events ihre reservier-
ten Plätze zu haben. Sie
leben wie kleine Könige.
**Nur: Am Ende zahlt der
Steuerzahler für ihre
Herrlichkeit."**

Ignaz Streitl

ist seit 1963 in der CSU und war für diese
30 Jahre im Gemeinderat und 24 Jahre im
Kreistag. Ehemaliger Vorsitzender der
Weidegenossenschaft Garmisch..

**„Über unsere Grundstücke
wurde einfach verfügt, ohne
uns vorher zu fragen. Trotz
politischer Garantien wurde
schon für die Ski-WM ein
Enteignungsverfahren einge-
leitet.“**

**Was würde erst mit Olympia
auf uns zukommen, welches
für unser Tal ohnehin viel zu
groß ist?“**



Ihr
„NEIN“
zu
Olympia 2018
ist ein
„JA“
für
Garmisch-Partenkirchen



Foto: Rosenzweig

Rolf Beuting

Gemeinderat in Murnau
Vorsitzender des
ÖDP-Kreisverbands
Garmisch-Partenkirchen

Heidemarie Trickl

Vorsitzende des Vereins zur
kommunalpolitischen Aufklärung
in Garmisch-Partenkirchen
- GAP-FAKTEN e.V. -

Michael Manlik

Gemeinderat und Fraktionssprecher
der SPD in Murnau
Mitglied des Kreistags
Garmisch-Partenkirchen

Gewinn für Wenige:

„Ich befürchte, daß Olympia nicht zur Stärkung der heimischen mittelständischen Wirtschaft beitragen wird, denn das Geschäft machen die großen Konzerne.

Eine Strukturverbesserung läßt sich so nicht erreichen, im Gegenteil:

Olympia wird erforderliche und sinnvolle Entwicklungen eher behindern.“

Das Olympia-Erbe:

„Für die Turiner Winter-spiele 2006 wurde in Pragelato ein Fünf-Sterne-Hotel-Ressort errichtet (von Charles Fessel). Dieses war schon mehrmals geschlossen. Der jetzige Betreiber arbeitet mit Dumpingpreisen (34 €/Nacht). Die eingewonnenen Hotels können damit nicht mehr mithalten!

Das durch Olympia entstehende Überangebot an Hotelbetten schadet unseren Vermietern!“

Verschuldung durch Olympia:

„Garmisch-Partenkirchen ist hoch verschuldet und wird sich durch die Olympischen Spiele weiter verschulden.

Ist Garmisch-Partenkirchen pleite, so ist auch der Landkreis pleite.

Unserem Krankenhaus und unseren landkreiseigenen Schulen fehlt dann das notwendige Geld.“